Fußball in Mittelsachsen

Saison 2014/2015
Ausgabe 7/8 - April/Mai

Franziska Brückner und Christian Schlömann

Beide wurden mit 7 weiteren Schiedsrichtern in die Spitzenfördergruppe Sachsens übernommen. Alle zwei Wochen treffen sich die neun SR in Leipzig. Dort stehen Athletik- und Konditionstraining, Videoanalysen, Mimik- und Gestikschulungen auf dem Lehrprogramm.

Interview

Präsident Andreas Schramm gibt vor dem Start in die Meisterschaftsrückrunde der FP ein Interview.

Endspiele Pokal

Termine für die Pokalfinals bei Nachwuchs, Frauen und Herren stehen fest. Aber noch keine Finalisten.

Fahrplan

Alle Termine in der Meisterschaft und dem Kreispokal aller Spielklassen im Mai und Juni.

Geburtstagskalender
Jubilare Mai und Juni 2015

Der Mittelsächsische Fußball-Verband gratuliert allen ganz herzlich und wünscht weiterhin alles Gute, Gesundheit und viele sportliche Erfolge.

Mai 2015

01.05.	Joachim Eichler	60,	MA Geschäftsst.
04.05.	Matus Pijala	17,	Schiedsrichter
05.05.	Andreas Müller	35,	Schiedsrichter
	Marcus Schulz	31,	Schiedsrichter
06.05.	Julian Göpfert	21,	Schiedsrichter
07.05.	Ferdinand Hühnel	18,	Schiedsrichter
	Ronny Beyer	31,	Schiedsrichter
11.05.	Roberto Röther	50,	Schiedsrichter
12.05.	Marcel Weiskopf	32,	Schiedsrichter
13.05.	Ronny Möller	40 ,	Schiedsrichter
	Philipp Sandig	27,	Schiedsrichter
15.05.	Wächtler, Pascal	15,	Schiedsrichter
17.05.	Ronny Heinke	43,	Beisitzer SG
18.05.	Attila Savago	41,	Schiedsrichter
	Tom Wöhe	27,	Schiedsrichter
19.05.	Rainer Schott	64,	Ansetzer
20.05.	Günter Klose	77,	Schiedsrichter
	Freddy Fräßle	55,	Schiedsrichter
22.05.	Oertel, Jens	14,	Schiedsrichter
26.05.	Siegfried Saupe	75,	Beobachter
28.05.	Holger Löwe	53,	Schiedsrichter
30.05.	Andreas Frohs	40,	Schiedsrichter
31.05.	Jürger Zill	54,	Schiedsrichter
	Augustin, Jens	51,	Schiedsrichter

Juni 2015

02.06.	Hans-Dieter Pfeiffer	63,	Schiedsrichter
04.06.	Ronny Härtwig	30,	Schiedsrichter
06.06.	Jens Kreißl	35,	Schiedsrichter
07.06.	Ingolf Micke	53,	Schiedsrichter
	Paul Schmieder	18,	Schiedsrichter
09.06.	Enrico Voigtländer	34,	Schiedsrichter
11.06.	Sasse, Sophie	32,	Schiedsrichter
12.06.	Torsten Martin	60,	Schiedsrichter
13.06.	Marco Göbler	18,	Schiedsrichter
15.06.	Berger, Niclas	19,	Schiedsrichter
16.06.	Uwe Fischer	48,	Schiedsrichter
19.06.	Frank Thiele	29,	Schiedsrichter
	Felix Mielke	26,	Schiedsrichter
	Pascal Rost	24,	Schiedsrichter
25.06.	Franziska Brückner	25,	Schiedsrichter
26.06.	Jens Gruttke	49,	Schiedsrichter
30.06.	Volker Wolf	47,	Schiedsrichter
	Gerhard Beuckert	80,	Staffelleiter

Fussball in Mittelsachsen
- Das Magazin -

Herausgeber:
KVF Mittelsachsen e.V.
Turnerstraße 3
09557 Flöha
www.kvf-mittelsachsen.de

Präsident:
Andreas Schramm
a.schramm@kvf-mittelsachsen.de

Redaktion:
Joachim Eichler
j.eichler@kvf-mittelsachsen.de
Tel.: 037207-54831

Redaktionsschluss: 09.04.2015

Erscheinungstermin: 16. KW

Layout und Satz:
Joachim Eichler
j.eichler@kvf-mittelsachsen.de
Tel.: 037207-54831

Text- und Bildquellen:
Rainer Sturm / pixelio.de; Joachim Eichler und Thomas Pretschner / KVF Mittelsachsen; Sächsischer Fußballverband; E. Mildner, Falk Bernhardt, Knut Berger, © Dark Vectorangel - Fotolia.com,

Vorstandssitzung			SR-Lehrabend		
28.04.2015	Flöha (Sportcasino)	18:30 Uhr	08.05.2015	Frankenberg (GH Stenzel)	18:30 Uhr

Weitere Lehrabende der Schiedsrichter

13. April 2015 - 18 Uhr in der Brückenschänke in Wechselburg
Stützpunktlehrabend

16. April 2015 - 18.30 Uhr im Gasthaus „Hirschbachtal“ in Pappendorf
Stützpunktlehrabend

24. April 2015 - 18 Uhr in der Sportlerklause in Brand-Erbisdorf
Stützpunktlehrabend

Einladung zum - Tag der Fortbildung - nach Flöha

Termin: Montag, den 20.04.2015 - 17:30 bis 20.30 Uhr

Ort: 09557 Flöha – Turnerstraße 12 – Auenstadion

Thema: Auswertung der Fußball WM 2014 - Erkenntnisse - Trends - Auswirkungen auf Training und Spiel

Referent: Olaf Kaplick (Landestrainer des SFV)

Anmeldung: t.pretschner@kvf-mittelsachsen.de

(Anerkennung 4 LE - Theorie & Praxis)

Nächste Ausgabe	Redaktionsschluss
21. Kalenderwoche 2015	**11. Mai 2015**

Inhaltsverzeichnis

Geburtstagskalender..... 2
Termine..... 3
Amtliche Mitteilungen..... 4 - 6
Interview Präsident..... 9
SR - Ausschuss..... 10 und 11
Spielausschuss..... 10 - 15
Jugendausschuss..... 16 - 19
Vorgestellt..... 20 - 23

Pokal Herren

Viertelfinale - 3. Mai 2015 / 15 Uhr
Nr. 087 Großwaltersdorf – Frankenberg
Nr. 088 Altmittweida – Flöha **(16 Uhr)**
Nr. 089 Freiberg II – Hartmannsdorf
Nr. 090 Claußnitz – Zug

Halbfinale - 25. Mai 2015 (Pfingsten) / 15 Uhr
Nr. 091 Sieger Spiel 87 – Sieger Spiel 88 *
Nr. 092 Sieger Spiel 90 – Sieger Spiel 89

*** Unterklassige Mannschaften haben Heimvorteil**

Pokal Herren-Kleinfeld

Halbfinale - 26. April 2015 / 10 Uhr
Nr. 007 Schönerstadt – Döhlen
Nr. 008 Breitenborn – Königsfeld

Finale am 27. Juni 2015 / 15 Uhr in Wittgensdorf

Pokal Frauen

Halbfinale - 26. April 2015 / 11 Uhr
Nr. 011 Venusberg – Falkenau
Nr. 012 Reichenbrand – SpG Niederlichtenau/Sachsenburg

Pokal-Ansetzungen im Nachwuchsbereich stehen auf Seite 6

In einer Beratung des Spielausschusses wurde die Auslosung des Viertelfinals im Kreispokal der Saison 2014/2015 vorgenommen. Die Lose gezogen haben Peter Clausnitzer, Gerd Schönherr, Joachim Eichler und Haiko Stäbler (v. l.). Gast der Beratung war Geschäftsführer Thomas Pretschner (2. v. r.). Ebenfalls ausgelost wurden die Paarungen für das Halbfinale der Herren Kleinfeld. Foto: S. Eichler

Der Spielort für die **Pokal-Endspiele bei den Frauen, Herren und den A- bis D-Junioren** im Spieljahr 2014/2015 steht fest.
Die Begegnungen werden am **Sonnabend, den 20. und am Sonntag, den 21. Juni im Flöhaer Auenstadion** ausgetragen.
Die Anstoßzeiten der Finalspiele und der Ablaufplan für die beiden Pokaltage werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Termine Mai und Juni 2015

01. Mai 2015

MSL und MSKL:	21. Spieltag
KL und KKL:	17. Spieltag
D-Junioren:	NHS
E- und F-Jun.:	15. Spieltag

02. / 03. Mai 2015

Herren:	Pokal-Viertelfinale / NHS
Herren KF:	18. Spieltag
Frauen:	NHS
A- bis C-Jun.:	Pokal-Halbfinale
D- bis F-Jun.:	NHS

09. / 10. Mai 2015

MSL und MSKL:	22. Spieltag
KL und KKL:	18. Spieltag
Herren KF:	19. Spieltag
Frauen:	10. Spieltag
A- Junioren:	17. Spieltag
B- Junioren:	1. Spieltag MR/PR
C- Jun. KL / KKL:	14. Spieltag / 11. Spieltag
D-Jun. KL:	1. Spieltag MR/PR
D-Jun. KKL:	17. Spieltag / 15. Spieltag
E- und F-Jun.:	KKJS Vorrunde

16. / 17. Mai 2015

MSL und MSKL:	23. Spieltag
KL und KKL:	19. Spieltag
Herren KF:	20. Spieltag
Frauen:	11. Spieltag
A- Junioren:	NHS
B- Junioren:	2. Spieltag MR/PR
C- Jun. KL / KKL:	NHS
D-Jun. KL / KKL:	Pokal-Halbfinale
E- und F-Jun.:	NHS

23. bis 25. Mai 2015 - Pfingsten

Herren:	Pokal-Halbfinale / NHS
Nachwuchs:	NHS

30. / 31. Mai 2015

MSL und MSKL:	24. Spieltag
KL und KKL:	20. Spieltag
Herren KF:	21. Spieltag
Frauen:	12. Spieltag
A- Junioren:	18. Spieltag
B- Junioren:	3. Spieltag MR/PR
C- Jun. KL / KKL:	15. Spieltag / 12. Spieltag
D-Jun. KL:	3. Spieltag MR/PR
D-Jun. KKL:	19. Spieltag / 16. Spieltag
E- und F-Jun.:	17. Spieltag
F- Jun. Sonderstaffel:	13. Spieltag

06. / 07. Juni 2015

MSL und MSKL:	25. Spieltag
KL und KKL:	21. Spieltag
Herren KF:	22. Spieltag
Frauen:	13. Spieltag
A- Junioren:	19. Spieltag
B- Junioren:	4. Spieltag MR/PR
C- Jun. KL / KKL:	16. Spieltag / 13. Spieltag
D-Jun. KL:	4. Spieltag MR/PR
D-Jun. KKL:	20. Spieltag / 17. Spieltag
E- und F-Jun.:	18. Spieltag
F- Jun. Sonderstaffel:	14. Spieltag

13. / 14. Juni 2015

MSL und MSKL:	26. Spieltag
KL und KKL:	22. Spieltag
Frauen:	14. Spieltag
A- Junioren:	20. Spieltag
B- Junioren:	5. Spieltag MR/PR
C- Jun. KL / KKL:	17. Spieltag / 14. Spieltag
D-Jun. KL:	5. Spieltag MR/PR
D-Jun. KKL:	21. Spieltag / 18. Spieltag
E- und F-Jun.:	KKJS Endrunde
F- Jun. Sonderstaffel:	15. Spieltag

20. / 21. Juni 2015

Herren:	Pokal-Finale
Frauen:	Pokal-Finale
A- bis D-Junioren:	Pokal-Finale
B- Junioren:	5. Spieltag MR/PR
E- und F-Jun.:	Meisterschaft Endrunde
F- Jun. Sonderstaffel:	16. Spieltag

27. Juni 2015

Herren KF:	Pokal-Finale
A-Junioren:	21. Spieltag
B- Junioren:	6. Spieltag MR
C-Junioren KL:	18. Spieltag
D-Jun. KKL:	22. Spieltag
E- und F-Jun.:	Meisterschaft Endrunde
F- Jun. Sonderstaffel:	17. Spieltag

Pokal A-Junioren

Halbfinale - 3. Mai 2015 / 13 Uhr
Nr. 005 Sieger Langhennersdorf/BED – Mulda **11 Uhr**
Nr. 006 SpG Altmittweida – SpG Hetzdorf

Pokal B-Junioren

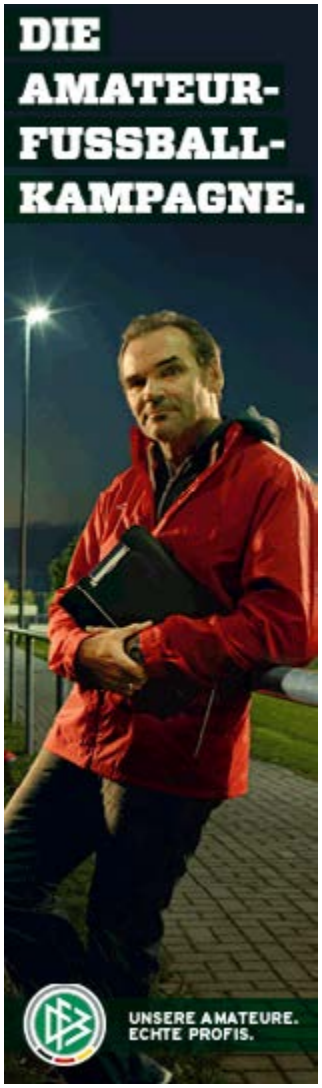
Halbfinale - 3. Mai 2015 / 10.30 Uhr
Nr. 013 SpG Mühlau/Hartmannsdorf – SpG Falkenau/Oederan./Bobritzsch
Nr. 014 Zug – Dittmannsdorf

Pokal C-Junioren

Halbfinale - 3. Mai 2015 / 10.30 Uhr
Nr. 023 Burgstädt – Langenau
Nr. 024 SpG Bräunsd./Riechberg/Obersch. – Niederwiesa

Pokal D-Junioren

Halbfinale - 3. Mai 2015 / 10.30 Uhr
Nr. 034 Freiberg – Wechselburg
Nr. 035 SpG Erdmannsd./A./Leubsd. – Lunzenau



Informationen aus den Vereinen

SV Barkas Frankenberg

Ab dem 8. April 2015 wird unser Kunstrasen im Frankenberger Hammertal erneuert. Das bedeutet, dass bis zur Fertigstellung des Platzes das Sportplatzgelände für den Trainings- und Spielbetrieb nicht zur Verfügung steht.
Sämtliche Punktspiele werden bis zur Fertigstellung auf der Jahnkampfbahn in Frankenberg durchgeführt.

Lars Paul
Abteilungsleiter
SV Barkas Frankenberg

SV Mulda - Korrektur E-Mail

Abteilungsleiter René Moritz: rene-moritz@gmx.net

SV Hartmannsdorf - Neue Handynummer

Abteilungsleiter Peter Müller: 0162 / 9778167

SV Rotation Göritzhain - Neuer Präsident

Benjamin Zschage
Schulstraße 10
09306 Wechselburg
Handy: 0173 - 7701737
Mail: b.zschage@gmail.com

Alle anderen Ansprechpartner und Adressen bleiben.

Jens Igel
Abteilungsleiter Fußball

Präsident Andreas Schramm vor Beginn der Meisterschaftsrückrunde

„Wir starten so spät wie möglich, weil viele Plätze im März einfach noch nicht bespielbar sind“

Vor der Fortsetzung der Rückrunde sprach Steffen Bauer (Freie Presse) mit Andreas Schramm, Vorsitzender des Kreisverbandes Fußball Mittelsachsen.

Freie Presse: In anderen Ligen rollt der Ball schon seit einigen Wochen. Brauchen die Fußballer in Mittelsachsen länger Pause?

Andreas Schramm: Wir spielen in Mittelsachsen nur Fußball, wenn schönes Wetter ist und die Sonne scheint . Nein, natürlich nicht. Aber wir orientieren uns am Rahmenterminplan des Sächsischen Fußballverbandes. Und der sieht vor, dass der Aufsteiger auf Landesebene bis Ende Juni feststehen muss. Das halten wir ein, letzter Spieltag der Meisterschaft ist am 13./14. Juni.

Freie Presse: Trotzdem ist die fußballfreie Zeit im Winter ziemlich lang, während es im Sommer bei vielen Teams gar nicht reicht, um Urlaub zu machen, bevor es wieder losgeht. Kreisliga und die Kreisklassen starten sogar erst Mitte April.

Andreas Schramm: Wir versuchen auch deswegen so spät wie möglich zu starten, weil viele Plätze im März einfach noch nicht bespielbar sind. Von den angesetzten Nachholspielen sind drei gleich wieder ausgefallen. Wenn es dann noch einen richtigen Winter gibt, sieht die Sache noch anders aus, da wir im Gegensatz zu anderen Kreisen kaum über Kunstrasenplätze verfügen. Im August, wenn wir die Planung machen, lässt sich nun einmal nicht voraussagen, wie der Winter wird. Ohnehin ist es eine unheimlich aufwändige Arbeit, die der Spielausschuss und die Staffelleiter vor jeder Saison zu bewerkstelligen haben.

Freie Presse: Das liegt sicher auch an den unterschiedlichen Staffelstärken ...

Das ist wirklich nicht optimal, zumal die Vereine fast alle den Wunsch äußern, dass die erste und zweite

Mannschaft ihre Heimspiele gemeinsam austragen. Bei zweimal 14 Teams in Mittelsachsenliga und -klasse sowie zwölf, elf und zehn in der Kreisliga und den Kreisklassen ist das aber nicht umsetzbar. Alle Vereine haben einen Fragebogen erhalten, wie sie sich die künftige Staffelstärke vorstellen. Wenn wir das anpassen, könnte die Saison 2015/16 eine Übergangssaison mit mehr Absteigern werden und 2016/17 könnte dann in den neuen Staffelstärken gespielt werden.

Freie Presse: Wer ist Ihr Aufstiegsfavorit?

Andreas Schramm: Ich denke, dass vier, vielleicht fünf Teams noch um den Aufstieg spielen können. Dass Großwaltersdorf bislang so souverän auftrat, ist für mich eine kleine Überraschung. Aber jetzt hat der TSV alle Trümpfe in der Hand.

Freie Presse: Worauf freuen Sie sich besonders im Frühjahr?

Andreas Schramm: Auf das Pokalfinale. Erstmals werden alle Endspiele - Herren, Damen und Nachwuchs - an einem Wochenende und an einem Ort, in Flöha, ausgetragen. Das ist ein echter Höhepunkt, der auch wirklich am Saisonende stattfinden sollte. In anderen Verbänden wird das Pokalfinale zwischendurch ausgetragen, das gefällt mir nicht wirklich.

Halbjahrestagung der KOL-Schiedsrichter am 28. Februar 2015 in Flöha

KOL Schiedsrichter bereit für die Rückrunde

Ende Februar fand im Rahmen der Rückrundenvorbereitung die erstmals stattfindende Halbjahrestagung für Schiedsrichter der Mittelsachsenliga und –klasse statt. In der Aula der Oberschule Flöha-Plaue hatten sich 24 der insgesamt 33 SR dieser beiden Spielklassen eingefunden. Christopher Fiebig, Lehrwart im Schiedsrichterausschuss des KVF, nannte die Ziele der Beratung: Intensive Schulung der Spitzen-SR des KVF sowie die Aufarbeitung von Problemen und Zielstellungen der höchsten Spielklasse.
Nach einleitenden Worten durch den Ausschuss-Vorsitzenden Marcel Veits begann der Lehrgang mit dem Erfahrungsaustausch der Kreiseliteschiedsrichter und ihren Betreuungsbeobachtungen. Dabei unterstützt jeder KOL-Schiedsrichter einen Schiedsrichteranwärter bei seinen ersten Spielen als Betreuer.
Nach erfolgreichem Austausch hatte Ansetzer Roberto Martin noch ein paar Infos zu den Ansetzungen der Hinrunde. Dazu zählten auch die Auswertung zur Wahrnehmung von Aufgaben/Ansetzungen, insbesondere der Verfügbarkeit, Betreuungsbeobachtungen und der Besuch der Lehrabende.
Um regeltechnisch für die Rückrunde gewappnet zu sein, folgte danach für alle ein anspruchsvoller Regeltest. Laut Aussage von Fiebig war dieser bis wenige Ausnahmen zufriedenstellend verlaufen.

Aktuelle Regeländerungen durften natürlich nicht fehlen. Nach der Mittagspause gab es das Lehrthema zur Disziplinarkontrolle mit aktuellen Videosequenzen. Hier war ein geschultes Auge gefragt um diverse Situationen richtig einzuschätzen. Ein weiteres Ziel für die Rückrunde ist die einheitliche Regelauslegung/Linie bei der Spielleitung in den beiden höchsten Spielklassen des Kreises.
Zum Ende des Lehrganges gab es für alle Eliteschiedsrichter noch eine Einführung in das neue DFB-Modul „Online Lernen“. Dies soll das Ausarbeiten des Hausregeltrainings für alle Schiedsrichter erleichtern. Gegen 16 Uhr war der sehr erfolgreiche Lehrgang zu Ende.
(Von Joachim Eichler, Christopher Fiebig und Nick Blödel)

Im Präsidium dieser KOL-Halbjahrestagung hatten Platz genommen (v. l.): Poul Kaminski (Verantwortlicher Coachinggruppe), Franziska Brückner (Verantwortliche Schiedsrichterinnen, Mitarbeiterin Lehrstab), Christopher Fiebig (Lehrwart), Roberto Martin (Stellv. Vorsitzender und Ansetzer), Marcel Veits (Vorsitzender Schiedsrichterausschuss) und Christian Schlömann (Lehrstab). Fotos (2): J. Eichler

Zeig deine wahren Stärken!

Werde Schiedsrichter!

Freier Eintritt zu allen DFB-Spielen!

Wir suchen: an Fußball interessierte, einsatzbereite sportliche Mädchen und Jungen, Damen und Herren.

Wir bieten: Aufwandsentschädigung, abwechslungsreiche Tätigkeit und gute Aufstiegsmöglichkeiten.

Interesse? Fragen?
Matti Kastendeich m.kastendeich@kvf-mittelsachsen.de

Abteilungsleitertagung am 6. März 2015 in Flöha

Der Spielausschuss des KVF Mittelsachsen hatte alle Abteilungsleiter Fußball zu einer Beratung in die Aula der Oberschule Flöha-Plaue eingeladen. Von den 84 eingeladenen Vereinen waren Vertreter von 71 Vereinen anwesend, 4 waren entschuldigt und 9 unentschuldigt.

Haiko Stäbler, Vorsitzender des Spielausschusses eröffnete die Beratung und die begrüßte die Mitglieder des Spielausschusses Gerd Schönherr, Peter Claußnitzer und Joachim Eichler. Gäste waren Andreas Schramm (Präsident) und Roberto Martin (Schiedsrichterausschuss). Entschuldigt war Volker Meinel (Vorsitzender Sportgericht), der bei einer Tagung beim SFV in Leipzig weilte.

Präsident Andreas Schramm begrüßte die Anwesenden zur dieser Beratung. Er informierte darüber, dass dieser Termin einer Abteilungsleitertagung in den folgenden Jahren beibehalten wird. Dies wäre ja auch für die Planung und Vorbereitung auf das neue Spieljahr ein günstiger Termin. Dazu liegt den Vereinen auch erstmals ein Fragebogen vor, der ausgefüllt bis zum 20. März an die Geschäftsstelle geschickt werden sollte.

Haiko Stäbler gab eine Einschätzung des Spielbetriebes der laufenden Saison und der Hallenspiele. Er ging dabei auf folgende Schwerpunkte ein:

Der Spielbetrieb auf Kreisebene wurde mit 133 Teams aufgenommen, welche in 12 Staffeln spielen. In der Mittelsachsenliga, Mittelsachsenklasse, Kreisliga, 1. und 2. Kreisklasse, der Freizeitklasse Kleinfeld sowie 2 Staffeln bei den Damen.
Dazu kommen noch in der Landesliga Freiberg und in der Landesklasse Mittweida und Lichtenberg dazu, so dass im KVF Mittelsachsen 136 Mannschaften für den Spielbetrieb der Saison 2014/2015 gemeldet haben.
Nach der Staffelbestätigung durch den Vorstand haben zwei Mannschaften zurückgezogen. Während der Rückzug von Rochlitz im Kleinfeld keine Auswirkung hatte, hatte der Rückzug von Freiberg 3 Folgen. Da trifft der Absatz 2 des § 49 (5) zu, in dem steht: Wird eine Mannschaft nach der Staffelbestätigung vom Spielbetrieb zurückgezogen, so spielt diese Staffel mit verringerter Staffelstärke. Das heißt in diesem Fall, dass die Mannschaft, die auf dem letzten und damit 11. Platz steht, absteigt.

Hier einige Details zum Spielbetrieb:

Wir spielen mit 131 Mannschaften, welche bisher 770 Spiele bestritten haben. In diesen Spielen vielen 3.330 Tore, welche von 34.269 Zuschauern bestaunt werden konnten.
Bei den Spielen wurden 1.965 gelbe, 73 gelb/rote und 47 rote Karten gezeigt. Eine interessante Zahl vielleicht noch: Die 3330 Tore wurden von 1.137 Spielern erzielt. Bisher sind nur 15 Spiele ausgefallen, welche in den kommenden Tagen und Wochen nachgeholt werden. Die Ansetzung hierzu findet ihr in der Amtlichen Mitteilung (Fußball in Mittelsachsen), welche auf der Homepage des KVF zu finden ist.

Mittelsachsenliga/Mittelsachsenklasse:
In beiden Ligen spielen 14 Teams. Bei den Toren hat die Mittelsachsenklasse mit 410 zu 367 die Nase vorn. Bei den Strafen ist jedoch umgekehrt in der Mittelsachsenliga 433 gelbe, 27 gelb/rote und 8 rote Karten. In der Mittelsachsenklasse zum Vergleich 362 gelbe und je 11 gelb/rote sowie rote Karten. Die Torschützenliste führen hier der Frankenberger Torsten Frank mit 15 Treffern und Rene Keller aus Mulda mit 17 Treffern an.
In beiden Klassen hat der KVF in der vergangenen Saison den Fahrtkostenpool für SR eingeführt, Der Durchschnitt liegt derzeit in der Mittelsachsenliga bei 39,96 Euro und in der Mittelsachsenklasse bei 26,60 Euro.

Kreisliga
Hier spielen wir in der Staffel Nord mit 12 Teams und in der Staffel Süd mit 11 Teams. Die Torschützenlisten führen Nando Mehnert aus Altmittweida mit 26 Treffern und Robert Wolf aus Voigtsdorf mit 12 Treffern an. Tore fielen 297 (Nord) und 239 (Süd). Bei den Strafen sieht es so aus: In der Nordstaffel gab es 236 gelbe, 7 gelb/rote und 5 rote Karten, in der Südstaffel 164 gelbe, 3 gelb/rote und 4 rote Karten gab.

1. Kreisklasse
Hier wird ebenfalls in den Staffeln Nord und Süd mit jeweils 12 Mannschaften gespielt. Es gab in der Nordstaffel 190 gelbe, 5 gelb/rote und 2 rote Karten, in der Südstaffel 230 gelbe, 8 gelb/rote und 6 rote Karten. Hier sahen die Zuschauer 267 (Nord) bzw. 290 (Süd) Tore. Die Torschützenlisten werden angeführt von Denny Löwe (Frankenau), Michael Ranft (Königshain/Wiederau) mit jeweils 9 Toren (Nord) und von Sebastian Köhler mit 21 Toren (Süd).

Abteilungsleitertagung am 6. März 2015 in Flöha

2. Kreisklasse
In der untersten Klasse wird in drei Staffeln gespielt. Staffel 1 und 3 mit 10 und die Staffel 2 mit 11 Teams. In diesen Staffeln fallen auch im Schnitt mit 4,8 je Spiel die meisten Tore (dies betrifft das Großfeld).
Bei den Strafen halten sich Spieler und Schiedsrichter zurück. In der Staffel 1 gab es 87 gelbe und je 2 gelb/rote und rote Karten, in der Staffel 2 gab es 123 gelbe, 7 gelb/rote und 3 rote Karten und in der Staffel 3 gab es 92 gelbe, 2 gelb/rote und 3 rote Karten. Die Torschützenlisten führen hier in der Staffel 1 Oliver Mäding (Rochlitz II) mit 13 Treffern, in der Staffel 2 mit jeweils 12 Treffern Kristian Börner (Oberschöna II) und David Ertl (Oederan II) und in der Staffel 3 liegt Eduard Sabot (Hohenfichte) mit 10 Treffern vorn.

Kleinfeld Freizeitsport
In der Freizeitstaffel spielen 11 Teams, wobei 3 aus einem anderen Kreis kommen, dies sind der FC Crimmitschau II, die Fußballgemeinschaft Crimmitschau und Wacker Wittgensdorf III.
Das Schiessen von Toren ist hier gern gesehen. Es gab kein Spiel wo weniger als 2 Tore erzielt worden. Bisher fielen in den 70 Spielen 470 Tore (Schnitt von 6,7). Robert Nagel aus Döhlen führt mit 32 Treffern die Torschützenliste an. Es gab 44 gelbe, 1 gelb/rote und 4 rote Karten.

Frauen
Bei den Frauen spielen wir in 2 Staffeln mit jeweils 7 Mannschaften. Auch hier haben wir Teams dabei, die außerhalb unseres Kreises ihren Sitz haben. ATSV Gebirge Gelobtland und FV Venusberg (2. Kreisklasse) sind neu zu uns gestoßen, während Eiche Reichenbrand (1. Kreisklasse) schon lange dabei ist. Auch die Frauen schießen gern aufs Tor und treffen dieses auch. 227 Treffer fielen insgesamt. 99 in der 1. und 128 in der 2.Kreisklasse. Es gab in beiden Staffeln nur 4 gelbe Karten, so dass man von einem sehr fairen Wettspielbetrieb sprechen kann.

Pokalwettbewerb
Für den Kreispokal hatten 92 Mannschaften gemeldet. Am kommenden Wochenende finden die Spiele des Achtelfinales statt. Das Viertelfinale ist für den 3. Mai geplant. Die Auslosung dieser Runde wird Ende März durchgeführt.
Die Endspiele bei Herren und Frauen finden in Flöha am Wochenende 20./21.Juni statt. Anstoßzeiten gibt erst nach Absprache mit dem Jugendausschuss, da an diesem Wochenende auch die Pokalsieger ermittelt werden.
Bei den Damen nehmen 16 Mannschaften am Pokalwettbewerb teil. Hier findet die nächste Runde am 26.04. statt.

Haiko Stäbler, Vorsitzender des Spielausschusses (3. v. l.), bei seinem ausfühlichen Bericht zur Abteilungsleitertagung. Im Präsidium hatten weiterhin Platz genommen (v. l.): Roland Porst (Vizepräsident), Roberto Martin (Stellv. Vorsitzender SR-Ausschuss und Ansetzer), Präsident Andreas Schramm und Staffelleiter Peter Clausnitzer. Foto: J. Eichler

Abteilungsleitertagung am 6. März 2015 in Flöha

Im Kleinfeld spielen 10 Mannschaften im Pokal und hier fand die Ausscheidungsrunde am 7. Dezember statt. Das Viertelfinale wird am 29.März gespielt. Endspieltermin ist der 27. Juni in Wittgensdorf.

Hallenwettbewerbe
In diesem Jahr waren 63 Mannschaften für die Hallenwettbewerbe gemeldet. 4 Teams hatten jedoch dann kurzfristig zurückgezogen, so dass die Meisterschaften im Futsal nur mit 5 Teams ausgetragen wurde. Sieger war der TSV Flöha, der wie der zweitplazierte Zuger SV die 1. Runde im Landesmaßstab erreichte. Hier belegte Flöha in seiner Gruppe den 2: Platz, Zug wurde in seiner Gruppe Dritter.

Beim Mittelsachsencup (19 Teams) wurde in 3 Vorrundengruppen und die Endrunde in Flöha gespielt. Bedingt durch die kurzfristige Sperrung der Halle in Brand-Erbisdorf fand die Endrunde als Nachtturnier statt. Sieger wurde hier Langhennersdorf.

Der Kreispokal wurde in 4 Vorrundengruppen und einer Endrunde gespielt. Sieger wurde hier der SV 94 Geringswalde/Schweikershain.

Bei den Damen nahmen 11 Mannschaften teil, welche nach 2 Vorrunden das Finale ausspielten. Hier wurde die TSV Falkenau Hallenmeister.

Die SG Döhlen, im letzten Jahr die beste Freizeitmannschaft auf dem Hallenparkett, nahm am vergangenen Wochenende an den Futsal-Landesmeisterschaften in Wilsdruff teil und konnte mit 5 Siegen und 1 Niederlage den Landesmeistertitel erringen. Dazu an dieser Stelle noch einmal meinen Glückwunsch.

Am 28.März kann die Ü50 Mannschaft von Neuhausen/Cämmerswalde/Deutschneudorf ihren Titel in der Halle bei den Landesmeisterschaften verteidigen. Ich wünsche ihnen dazu viel Erfolg.

Freundschaftsspiele
Ich möchte die Gelegenheit nutzen und die Vereine nochmals informieren das Freundschaftsspiele 10 Tage vor dem Spieltermin an den zuständigen Staffelleiter zu melden ist. Dies ist bereits in der AM Dezember 2013 erfolgt und hat weiter Gültigkeit.
Warum sage ich dies. Wenn die Meldung, wie des Öfteren geschehen, zwei oder nur ein Tag vor dem Spiel erfolgt, ist es schwer entsprechende Schiedsrichter anzusetzen.
Ich möchte euch einmal kurz skizzieren wie der Ablauf aussieht:
Der Verein meldet das Spiel an den Staffelleiter, dieser setzt das Spiel ins Netz. Dann muss der Ansetzer das SR-Kollektiv ansetzen. Der SR muss das Spiel bestätigen. (dies ist die Theorie, die Praxis ist etwas anders - da dauert es länger).

Durch die Vereine wurden uns in der bisherigen Saison 178 Spiele gemeldet, hierbei sind auch die Hallenturniere der Vereine enthalten.

Spielbericht online
Seit dieser Saison ist er in allen Männermannschaften verbindlich eingeführt. Gab es an der einen oder anderen Stelle zu Beginn vorbehalte, kann ich einschätzen, dass dieser gut angenommen worden ist. Sicherlich gab es zum Anfang noch ein paar Probleme, welche auch jetzt noch nicht 100 % abgestellt sind.

Was wird noch falsch gemacht:
Die Eintragung Leiter des Ordnungsdienstes ist ein Pflichtfeld, d.h. da muss ein Name stehen.

Die Eintragung der SR-Assistenten ist bei den Spielen ab der Kreisliga bis zur 2.Kreisklasse ebenso erforderlich. Auch wenn dort der SR verantwortlich ist, muss der Verein dies mit beachten.

Die korrekte Eintragung der SR-Entschädigung und der Fahrtkosten muss in das richtige Feld erfolgen. Steht das falsch oder werden die Kosten komplett in ein Feld eingetragen, kommt es zu einer falschen Berechung beim SR-Fahrtkostenpool.

Die Angabe der Zuschauerzahl ist ebenfalls gelegentlich vergessen worden.

Die Eintragung der Zeiten der gelben Karten und der Torschützen muss stimmen. Es ist vorgekommen, dass Spieler eine gelbe Karte erhalten haben, obwohl sie gar nicht auf dem Spielfeld standen. Oder sie hatten ein Tor erzielt und waren nicht mehr auf dem Spielfeld, weil sie bereits ausgewechselt waren bzw. noch nicht eingewechselt worden.

Auch muss der Torschütze richtig angegeben werden, da sonst die Torschützenliste nicht mehr stimmt.
Hier muss zwischen Mannschaftsverantwortlichen und Schiedsrichter besser kommuniziert werden.

Noch eine Information zum Regelwerk: Es sind zum 2. März neue Regelauslegung in Kraft getreten. Dazu erhaltet ihr heute ein Informationsblatt, damit ihr dies in eurem Verein und mit euren Spielern besprechen könnt, um Problemen bei den Spielen zu vermeiden.

Abteilungsleitertagung am 6. März 2015 in Flöha

Eine Information an dieser Stelle noch zum Thema - Spieler öffentlich und nicht öffentlich im Netz bei Fussball.de.
Die Voreinstellungen im DFBnet sind wie folgt:
Alle Spieler unter 13 Jahren sind nicht öffentlich. Spieler über 13 Jahre, also alle Erwachsenen sind öffentlich. Wenn ein Verein oder Spieler nicht öffentlich sein möchte, ist dies möglich. Er muss dabei aber bedenken, dass dann alle Daten die ihn betreffen nicht mehr nachvollziehbar sind. Wenn er ein Tor erzielt ist das für uns als Staffelleiter sichtbar, für alle anderen jedoch nicht, das heißt, dieses Tor wird in der Torschützenliste bei ihm nicht angezeigt.

Vorschau auf die neue Saison
Wir haben heute einen Fragebogen ausgegeben, mit der Bitte um Beantwortung bis 20. März. Ich möchte dazu ein paar Erläuterungen und Hinweise geben.
Die Planung der Rahmenterminplanes läuft derzeit. Es ist bekannt, das die Saison am 01.Juli beginnt und am 30. Juni des folgenden Jahres endet.
Wir benötigen 26 Spieltage für die Meisterschaft mit 14 Teams und weitere 7 Spieltage für die Pokalrunden. Da im kommende Spieljahr die Feiertag alle auf Wochenenden fallen, fehlen uns 3 Spieltage. Dazu kommt, dass die Ferien bereits Ende Juni beginnen. Das heißt für uns, dass wir bereits in den Ferien beginnen müssen.

Auf Landesebene wird am 01. August mit der 1.Runde im Pokal begonnen, d.h. der Kreispokalsieger hat dort sein erstes Spiel. Wir werden bei uns am daraufliegenden Wochenende mit den Spielen beginnen müssen. Trotzdem werden wir, dies kann ich jetzt bereits sagen, kaum Nachholespieltermine haben.
Haiko Stäbler gab dann einige Hinweise zu den einzelnen Fragen beim Ausfüllen des Fragebogens. Die Auswertung wird erfolgen und wir werden die Ergebnisse auch in der Amtlichen Mitteilung veröffentlichen.
Notwendige Beschlüsse werden dann auch durch den Spielausschuss in den Vorstand eingereicht und Euch dann zur Kenntnis gegeben.

Nun noch ein paar weitere Informationen und Hinweise zur neuen Saison:

DFBnet: Zum 30.06.2015 wird die Ergebnismeldung per Telefon oder SMS aus wirtschaftlichen Gründen eingestellt.
Es ist dann nur noch möglich, dies durch Spielberichtonline oder per Internet zu melden.

Es ist geplant, dass der Spielbericht online in abgespeckter Version über Smartfon oder Tablett möglich sein wird. Die Zielgruppe sind die Mannschaftsleiter und SR.

Aufmerksame Zuhörer bei der Abteilungsleitertagung in Flöha. Von insgesamt 84 eingeladenen Vereinen schickten 71 Vertreter zu dieser Veranstaltung. Von den 13 fehlenden Vereinen lagen nur von vier eine Entschuldigung vor.

Abteilungsleitertagung am 6. März 2015 in Flöha

Die Spielverlegung online wird in naher Zukunft auch kommen, hier sind noch letzte Abstimmungen zwecks Berechtigung in den Vereinen abzuklären.

Wenn sich Spielstätten bei den Vereinen ändern (Kunstrasenplatz, zusätzliche Sportanlage), so muss der Verein dies beim SFV (Sportfreund Grandt) melden. Nur er kann diese Anlagen ändern bzw. neu anlegen.

Wenn Vereine neue Spieler in der Passstelle anmelden, so muss ein Nachweis des Spielers vorliegen (Geburtsurkunde, Kopie Personalausweis oder Pass). Es ist in letzter Zeit vermehrt festgestellt wurden, dass Spieler mit falschen Daten angemeldet wurden. (falsche Schreibweise und Geburtsdatum). Dies hat auch schon zu Sportgerichtsverfahren geführt - Denkt hier daran, denn ihr als Vereine seit verantwortlich für die Angaben.

Bei Anträgen von Ausländern oder Asylanten bitte ich die Vereine, sich mit der Passstelle des SFV kurzzuschließen, damit die Unterlagen auch vollständig eingereicht werden.

Für die Mannschaftsmeldung der neuen Saison bitte ich alle Vereine im DFBnet dies ordnungsgemäß auszufüllen. Dabei bitte Pokal und Futsal melden, wer daran teilnehmen möchte. Wer dort nicht meldet, kann an dem Wettbewerb nicht teilnehmen. Für die bisherige Hallenmeisterschaft wird, wenn dies möglich ist, eine separate Meldung abgefordert.

Es ist auch wieder möglich, das Wünsche durch die Vereine gestellt werden können. Ich möchte an dieser Stelle noch einmal deutlich sagen, dass dies ein Wunsch des Vereines ist, ob wir als Verband dem entsprechen können, ist nicht garantiert. Sollten also Spiele angesetzt werden wo ihr nicht spielen könnt, müsstet ihr mit dem Gegner sprechen und euch mit ihm über einen neuen Termin einigen.

Roberto Martin ist Stellvertretender Vorsitzender des Schiedsrichterausschusses und informiert die Anwesenden über einige Schwerpunkte in der Arbeit mit den SR. Er entschuldigt zunächst SR-Chef Marcel Veits, der heute verhindert ist.

Franziska Brückner und Christian Schlömann wurden in die Spitzenförderung des SFV aufgenommen (von insgesamt 9 SR).

In Mittweida musste ein Testspiel durch den SR abgesagt werden (Platz vereist). Wenn schon keine Platzkommission, so sollte der SR früher bestellt werden. In diesem Fall waren die Gäste bereits angereist.

Jugendschiedsrichter U18 bekommen Betreuung.
Neue Einstufung in der kommenden Saison in MSL und MSKL.

Erstmals fand eine Halbzeittagung mit KOL-Schiedsrichter statt. Eine gelungene Veranstaltung, wie er betonte (siehe Bericht in dieser Ausgabe).

Vereine sollten die Arbeit des Schiedsrichterausschusses unterstützen. So sollte es in den Vereinen einen Verbindungsmann geben. Dieser sollte sich auch um die SR im eigenen Verein kümmern.

Alle Vereine mit Unterbestand (23) wurden zu einer Beratung eingeladen. leider waren nur 4 anwesend.

Im Juni ist ein weiterer Anwärterlehrgang geplant.

In der anschließenden Diskussion ging es unter anderem um den Einsatz des jüngeren A-Junioren Jahrganges bei den Herren und die Verlegung der Spiele am letzten Spieltag. Präsident Andreas Schramm wird sich beim SFV informieren.

In der Diskussion hatten sich die Sportfreunde Klapper (Mühlau), Butze (Langhennersdorf), Richter (Zettlitz), und Schubert (Niederwiesa) zu Wort gemeldet.

Im Schlusswort bedankte sich Haiko Stäbler bei den Teilnehmern für die Disziplin bei der Beratung und wünschte allen Mannschaften eine erfolgreiche Meisterschaftsrückrunde.

Infos zum Fragebogen der Abteilungsleitertagung

Zur Abteilungsleitertagung, die erstmals unter der Regie des Spielausschusses über die Bühne ging, erhielten alle Vereine einen Fragebogen ausgehändigt. Über die wichtigen Ergebnisse und Erkenntnisse, sowie weiterer aktuellen Fragen zum Spielbetrieb führte Joachim Eichler ein Gespräch mit dem Vorsitzenden des Spielausschusses, Haiko Stäbler.

Joachim Eichler: Zufrieden mit der Premiere als Ausrichter der Abteilungsleitertagung?

Haiko Stäbler: Ich denke schon, dass es eine gelungene Veranstaltung war. Sicherlich gibt es bei der Planung und Gestaltung noch Luft nach oben. Aber dafür haben wir nun ein Jahr Zeit.

Joachim Eichler: Die Zusammenkunft der Abteilungsleiter vor dem Saisonauftaktspiel ist damit wohl vom Tisch?

Haiko Stäbler: Es wird keine Beratung mehr vor dem Auftaktspiel geben. Allerdings erfolgt dort weiterhin die Ausgabe der Ansetzungshefte. Dafür sollen wieder Staffeltagungen durchgeführt werden. Auch schon vor dem Start in die neue Saison 2015/2016.

Joachim Eichler: Steht der Termin für das Auftaktspiel schon fest und wann können die Vereine mit der Veröffentlichung des Rahmenterminplanes der Herren rechnen?

Haiko Stäbler: Der Auftakt in die neue Saison steht fest. Am Freitag, den 7. August 2015 geht des Eröffnungsspiel über die Bühne. Ort und Paarung werden rechtzeitig bekanntgegeben. Der Rahmenterminplan wird bis Mitte Mai auf der Homepage des KVF und in der nächsten Ausgabe von „Fußball in Mittelsachsen“ veröffentlicht. Der Rahmenplan für Kleinfeld Herren und Frauen kann erst nach der Mannschaftsmeldung (20. Juni) erstellt werden.

Joachim Eichler: Zur Abteilungsleitertagung hat der Spielausschuss eine Fragebogen an die Vereine ausgegeben. Welche Fragen mussten die Vereine beantworten?

Haiko Stäbler: Es waren 10 Fragen rund um den aktuellen Spielbetrieb. Der Spielausschuss wollte sich vor der Planung der neuen Saison mal einen Überblick über die Meinungen in den Vereinen einholen. Positiv für den Ausschuss, dass immerhin 75 der insgesamt 84 Vereine den Bogen ausgefüllt haben.

Joachim Eichler: Wo lagen die Schwerpunkte bei der Fragestellung?

Haiko Stäbler: Wir spielen derzeit die Spielklassen mit verschiedener Staffelstärken. Von 14 bis 10 Mannschaften ist die Streuung. Die Umfrage ergab, dass sich die klare Mehrheit trotzdem keine Veränderungen wünschen. So werden in der Mittelsachsenliga und -klasse jeweils 14 Teams an den Start gehen. Kreisliga und 1. Kreisklasse spielen mit jeweils 12 Teams und die 3 Staffeln der 2. Kreisklasse werden je nach Anzahl der gemeldeten Mannschaften aufgefüllt.

Joachim Eichler: Wann ist der Hauptspieltag und wann soll der letzte Spieltag über die Bühne gehen?

Haiko Stäbler: Zu diesen beiden Problemen gibt es klare Festlegungen. Der Hauptspieltag bleibt der Sonntag. 57 Vereine sprachen sich dafür aus. Haben Mannschaften den Sonnabend angegeben und treffen im direkten Duell aufeinander, dann kann das Spiel am Sonnabend angesetzt werden. Die Spielklasse spielt dabei keine Rolle. Nach der Antwort der Vereine wird der letzte Spieltag am Sonnabend angesetzt. 57 Vereine hatten sich dafür ausgesprochen. Die Anstoßzeiten sollen zwischen 12.30 Uhr und 15 Uhr liegen.

Joachim Eichler: Wie geht es beim Hallenfußball weiter?

Haiko Stäbler: Es wird Futsal-Meisterschaften bei den Herren (16 Meldungen), Frauen (3) und im Freizeit (3) geben. Allerdings ist die Bereitschaft dafür noch eher bescheiden. Für den normalen Hallenfußball liegt die Zahl höher: MSC = 29, Kreispokal = 34, Frauen = 10 und Freizeit = 3. Allerdings muss der Vorstand des KVF noch die notwendigen Beschlüsse für diese Wettbewerbe beschließen.

Joachim Eichler: Gibt es wieder ein Ansetzungsheft zur neuen Saison?

Haiko Stäbler: Die klare Mehrheit der Vereine (63 zu 11) haben sich für den Fortbestand des Ansetzungsheftes in der bisherigen Form ausgesprochen. Darin wird es diesmal auch Informationen zur Besetzung der Platzkommission geben für die einzelnen Vereine geben.

Jugendleitertagung am 7. März 2015 in Flöha

Der Jugendausschuss des KVF Mittelsachsen hatte alle Jugendleiter der Vereine zu einer Beratung in die Aula der Oberschule Flöha-Plaue eingeladen.
Nico Israel, Vorsitzender des Jugendausschusses eröffnete die Beratung und die begrüßte die Teilnehmer, Gäste und Mitglieder des Ausschusses.

Vizepräsident Roland Porst begrüßte die Anwesenden zur dieser Beratung und überbrachte die Grüße des KVF-Vorstandes.

Im Anschluss daran informierte Ringo Gründel, Vorsitzender des Jugendspielausschusses, über den Verlauf der Hallenmeisterschaft und über den Stand der laufenden Meisterschaftssaison.

Auswertung Hallenmeisterschaft

Umfang
- 49 Turniere
- A-Junioren: 1 (8 Teilnehmer)
- B-Junioren: 4 (16 Teilnehmer)
- C-Junioren: 4 (18 Teilnehmer / 1 Rückzug)
- D-Junioren: 9 (34 Teilnehmer / 1 Rückzug)
- E-Junioren: 13 (47 Teilnehmer / 4 Rückzüge)
- F-Junioren: 13 (39 Teilnehmer / 3 Rückzüge)
- G-Junioren: 5 (22 Teilnehmer / 1 Rückzug)

Probleme für den Verband
- Trotz zunehmender Zahl an Hallen im Kreis gibt es Schwierigkeiten bei der Hallenbuchung, die akzeptable Bedingungen erfüllen
- Gebühren
- Catering
- hoher organisatorischer Aufwand, der durch Rückzüge verstärkt wird
- Zahl der Schiedsrichter und Turnierleiter
- vierstelliges Minus für den Verband

Einschätzung Futsal
- Trotz der im Vorfeld und während der Turniere teil weise geäußerten Kritik an der Einführung Futsal in den Altersklasse A bis C nahmen viele Mannschaften teil
- positiv: Spieler/Übungsleiter zeigten sich regelsicher
- Manko: geringe Torzahl (Salz in der Suppe)
- 2015/16 weiterhin Futsal in diesen Altersklassen
- Änderung Modus wird angestrebt, Gruppenmodus auch in den Vorrunden
- möglichst 6 Teilnehmer (2 Dreiergruppen)
- Spiele innerhalb der Gruppen jeder gegen jeden bei 15 Minuten Spielzeit
- Halbfinale, Finale und Spiele um die Plätze 3 und 5 für die Qualifikation für die Endrunde
- Endrunden analog

Diskussionsthema Nr. 1
- Erweiterung Futsal um Altersklasse D-Junioren und Beibehaltung der jetzigen Regelungen bei den E- und F-Junioren (in Abhängigkeit der Forderungen der Spielordnung des SFV)
- in den Altersklassen D bis F erhebliche Leistungsunterschiede in den Vorrunden und teilweise in den Zwischenrunden
- bei Zwischenrunden standen Teilnehmer mitunter erst eine Woche vorher fest
- Mannschaftsstärke bei den F-Junioren 1:5 zu groß

Diskussionsthema Nr. 2
- Verringerung der Mannschaftsstärke bei den F-Ju nioren auf 1:4?

Diskussionsthema Nr. 3
- Verringerung des Aufwandes/der Turniere durch
- a) Teilnahmemöglichkeit nur noch für eine Mann schaft/Altersklasse eines Vereins
- b) Teilnahmemöglichkeit bei E- und D-Junioren nur für Kreisliga-Mannschaften
- c) Abschaffen der Zwischenrunden

Hinweise zum aktuellen Spielbetrieb

Meisterschaft allgemein
wenig Nachholspiele (B: 1, C-KK: 1, D-KL: 1, D-KK: 1, E-KL: 1, F: 1)

Fairplay:
A-Junioren: 96x gelb, 5x gelbrot, 3x rot in 40 Spielen

B-Junioren Nord: 54x gelb, 1x gelbrot, 2x rot in 38 Spielen

Jugendleitertagung am 7. März 2015 in Flöha

B-Junioren Süd: 61x gelb, 0x gelbrot, 1x rot in 40 Spielen

C-Junioren KL: 32x gelb, 1x gelbrot, 1x rot in 45 Spielen

C-Jun. KK Nord: 11x gelb, 0x gelbrot, 0x rot in 28 Spielen

C-Jun. KK Süd: 12x gelb, 0x gelbrot, 0x rot in 27 Spielen

Verfahren gegen Übungsleiter: Der Ton an der Seitenlinie ist gegenüber der Saison 2013/14 etwas rauer geworden

Einführung Spielbericht online in den Altersklassen: C bis A hat sich nach anfänglichen Schwierigkeiten bewährt.

Problem: Eintragung der vom Verein gestellten SR-Assistenten

Dauerbrenner: Spielformulare

Spielverlegungen
Spielverlegungen sind 4 Wochen vor dem betreffenden Spieltag ausschließlich schriftlich beim jeweiligen Staffelleiter mit schriftlicher Zustimmung des Gegners und Nachweis der Einzahlung der Spielverlegungsgebühr in Höhe von 7,50 € (gemäß § 8 Abs. 3 Finanzordnung des KVF Mittelsachsen) zu beantragen.
Bei Anträgen nach dieser Frist ist eine Spielverlegungsgebühr von 15,00 € (gemäß § 8 Abs. 3 Finanzordnung des KVF Mittelsachsen) zu zahlen.

Eine Spielverlegung wegen Jugendweihe/Konfirmation ist bei den C-Junioren kostenlos, wenn sie rechtzeitig bis zum 31.12.2014 beantragt war. Mit dem gegnerischen Verein ist ein einvernehmlicher Ersatztermin zu vereinbaren.

HINWEIS AN VEREINE BZGL. ZUSTIMMUNG ZUR VERLEGUNG:
MITEINANDER STATT GEGENEINANDER

Diskussionsthema Nr. 4
Sonderstaffel F-Junioren, gedacht für leistungsschwache Mannschaften (neu gebildete Mannschaften, junger Jahrgang oder mit G-Junioren) dies erfüllt die aktuelle Sonderstaffel nicht, daher schlagen wir klare Regelungen für eine derartige Sonderstaffel vor.

a) Spielrecht nur für jüngeren Jahrgang + 1 bis 2 ältere Spieler (gilt auch für Mädchen)

b) Spielrecht nur für zweite Mannschaften

c) Abschaffung der Sonderstaffel

A- Junioren
Keine Hinweise

B- Junioren
Es werden in zwei Staffeln in einer Punktrunde mit Hin- und Rückrunde die Teilnehmer der Meisterrunde (1. und 2.Platz) und der Platzierungsrunden (ab Platz 3) ermittelt. Vorrunde muss bis 25.04.2015 abgeschlossen sein (noch 4 Spieltage).

Der Mittelsachsenmeister wird in einer Meisterrunde, beginnt am 09.05.2015, mit Hin- und Rückrunde ausgespielt. Die auf Platz eins einkommende Mannschaft ist Mittelsachsenmeister.

Die Mannschaften ab Platz 3 spielen innerhalb ihrer Vorrundenstaffel in einer einfachen Punktrunde die weiteren Platzierungen aus.

Punkte und Tore aus der Vorrunde werden jeweils nicht mitgenommen.

C- Junioren
Aus der Mittelsachsenliga steigen zwei Mannschaften ab.

Jugendleitertagung am 7. März 2015 in Flöha

Sollten mehr Mannschaften aus der Landesklasse absteigen als in die Landesklasse aufsteigen, so erhöht sich die Anzahl der Absteiger aus der Mittelsachsenliga entsprechend.

Die beiden Sieger der Staffeln Nord und Süd der Mittelsachsenklasse steigen in die Mittelsachsenliga auf, insoweit diese Mannschaften aufstiegsberechtigt sind. Das Aufstiegsrecht gilt bis zum 3. Platz.

Sollte die Zahl von 10 Mannschaften für die Mittelsachsenliga nicht erreicht werden, so wird durch aufstiegsberechtigte Mannschaften aus der Mittelsachsenklasse aufgefüllt.

Sollte auch so die Zahl von 10 Mannschaften für die Mittelsachsenliga nicht erreicht werden, so verringert sich die Zahl der Absteiger aus der Mittelsachsenliga entsprechend.

D- Junioren
Neue Adresse Staffelleiterin Mandy Schneck: Frauensteiner Straße 60, 09599 Freiberg

Es werden in zwei Staffeln in einer Punktrunde mit Hin- und Rückrunde die Teilnehmer der Meisterrunde (1. und 2.Platz) und der Platzierungsrunden (ab Platz 3) ermittelt. Vorrunde muss bis 25.04.2015 abgeschlossen sein (noch 5 Spieltage).

Der Mittelsachsenmeister wird in einer Meisterrunde mit Hin- und Rückrunde ausgespielt. Beginn am 09.05.2015. Hier werden Schiedsrichter vom Verband angesetzt (Ausnahme: bei Einigung beider Vereine).

Die Mannschaften ab Platz 3 spielen innerhalb ihrer Vorrundenstaffel in einer einfachen Punktrunde die weiteren Platzierungen aus.

Punkte und Tore aus der Vorrunde werden nicht mitgenommen.

Auf-/Abstieg: Teilnahmeberechtigt für die Mittelsachsenliga der Saison 2015/16 sind grundsätzlich alle für die Mittelsachsenliga (Kreisliga A) der Saison 2015/16 gemeldeten Mannschaften und die ein Spielrecht für diese Spielklasse besitzen, maximal jedoch 20 Mannschaften.

Sollten mehr als 20 Mannschaften melden, entscheidet über die Reihenfolge des Spielrechts die jeweilige Platzierung der Saison 2014/15.

E- Junioren
Es wird in zwei regional eingeteilten Staffeln in einer Punktrunde mit Hin- und Rückrunde gespielt.

Vorrunde muss bis 06.06.2015 abgeschlossen sein.

Der Mittelsachsenmeister wird in zwei Endspielen zwischen den beiden Staffelsiegern ausgespielt. Die beiden Staffelzweiten ermitteln analog den dritten und vierten Platz der Meisterschaft. Termine hierfür sind der 20./21. bzw. 27./28.06.2015. Es werden jeweils Schiedsrichter vom Verband angesetzt (Ausnahme: bei Einigung beider Vereine).

Auf-/Abstieg: Teilnahmeberechtigt für die Mittelsachsenliga der Saison 2015/16 sind grundsätzlich alle für die Mittelsachsenliga (Kreisliga) der Saison 2015/16 gemeldeten Mannschaften und die ein Spielrecht für diese Spielklasse besitzen, maximal
jedoch 20 Mannschaften.

Sollten mehr als 20 Mannschaften melden, entscheidet über die Reihenfolge des Spielrechts die jeweilige Platzierung der Saison 2014/15.

F- Junioren
Es wird in vier regional eingeteilten Staffeln gespielt. In einer Punktrunde mit Hin- und Rückrunde werden die Staffelsieger ermittelt.
Vorrunde muss bis 06.06.2015 abgeschlossen sein.

Die 4 Staffelsieger (ausgenommen Sonderstaffel) spielen in zwei Turnieren (20./21.06. und 27./28.06.2015) den Meister aus.

Teilnahmeberechtigt an den Endrundenturnieren sind nur erste Mannschaften eines Vereins. Erreicht eine 2.Mannschaft den 1.Platz, rückt der Zweitplatzierte nach, wenn es sich um eine 1.Mannschaft eines Vereins handelt. Ist dies nicht der Fall, erlischt das Startrecht für einen Vertreter aus dieser Staffel.

Die beiden Endrundenturniere werden in ihren einzelnen Ergebnissen addiert. Die auf Platz eins einkommende Mannschaft ist Mittelsachsenmeister.

Bewerbung zur Austragung der F-Junioren-Meisterschaftsendrundenturniere bis zum 30.04.2015.

Wichtige Termine bis 30.04.2015 - Ringo Gründel

Bereitschaft zum Aufstieg (A- bis D-Junioren) in die Landesklasse

Bewerbung zur Austragung der F-Junioren-Meisterschafts-Endrundenturniere am 20./21.06. und 27./28.06.2015

Wichtige Termine bis 31.05.2015 - Ringo Gründel

Bereitschaft zur Teilnahme am Spielbetrieb der Mitteachsenliga 2015/16 (E- bis C-Junioren)

Bereitschaft zur Teilnahme am Landespokal 2015/16 (Pokalsieger bzw. Pokalfinalist in den Altersklassen D bis A)

Kreis-, Kinder- und Jugendspiele der G-, F- und E-Junioren - Organisatorisches

Spielzeit: entsprechend Turniergröße 12 oder 15 Minuten

Spielfeld: gemäß Kleinfeldrichtlinie des SFV

Modus: bis 7 Mannschaften jeder gegen jeden, bei 8 Mannschaften in 2 Gruppen

Turnierleiter: Vorrunde vom austragenden Verein Endrunde vom KVF

Schiedsrichter: Vorrunde vom austragenden Verein Endrunde vom KVF

Ausschreibung: wird den Vereinen rechtzeitig zugesandt

Austragungsorte werden für Vor- und Endrunden noch gesucht, Doppelveranstaltungen sind ausdrücklich gewünscht.

Informationen/Anregungen/ Diskussion zum weiteren Spielbetrieb ab 2015/16

C- bis A-Junioren
Keine Änderungen geplant

E- bis D-Junioren
Einführung Spielbericht online

F-Junioren
Einführung Spielbericht online

F-Junioren
Diskussionsthema Nr. 5
1 oder 2 Meisterschaftsendrundenturniere?

Diskussionsthema Nr. 6
Einführung der Fair-Play-Liga (Vortrag)

Diskussionsthema Nr. 7
perspektivische Abschaffung der Meisterschaft. Ermittlung von Staffelsiegern einer Herbst- und Frühjahrsrunde

Spielen in 2 bis 3 Leistungsgruppen (7-8er Staffeln), für die sich die Mannschaften vor Saisonbeginn anmelden (Fahrtstrecken sollen dabei nicht größer werden)

Wechsel der Leistungsgruppe ist nach der Herbstrunde möglich

Hartmannsdorf gewinnt Titel bei G-Junioren
Zum Abschluss der Hallentitelkämpfe 2014/2015 wurde der Sieger bei den G-Junioren ermittelt. In der Sporthalle des Pufendorf-Gymnasiums in Flöha setzte sich in der Endrunde der SV Hartmannsdorf (Foto) mit 11:1 Toren und 13 Punkte durch. Auf den weiteren Plätzen folgten die SpG Halsbrücke/Großschirma (8:3/10), SV Lichtenberg (5:5/7), die SpG Brand-Erbisdorf/Langenau (4:3/6), SV Grün-Weiß Niederwiesa (4:7/5) und der TSV Großwaltersdorf (1:14/0).

Vorgestellt: Mühlauer FV 1912

In dieser Serie werden in loser Folge die Vereine des KVF Mittelsachsen vorgestellt! Joachim Eichler, Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit, besucht die Vereine und kommt dabei mit Funktionären, Trainern und Mitgliedern ins Gespräch. Diesmal ging die Reise zum Mühlauer FV 1912.

Die Heimstätte des Kreisligisten Mühlauer liegt gleich neben der B 95, zwischen Hartmannsdorf und Penig. Im Verein spielen derzeit zwei Herrenmannschaften in der Kreisliga Nord und der 2. Kreisklasse/Staffel 1 um Punkte. Im Nachwuchsbereich ist der MFV federführend in der B-Junioren Spielgemeinschaft mit dem Ortsnachbarn aus Hartmannsdorf und einige Mühlauer Jungs kämpfen in der SpG Burgstädt/Mühlau um Punkte. Bei den E-Junioren (Foto oben) sind die Mühlauer unter sich. Außerhalb des Spielbetriebes gibt es noch eine Altherrenmannschaft und die jüngsten Kicker der G-Junioren bereiten sich mit regelmäßigem Training auf eine spätere Teilnahme am Spielbetrieb vor.

Auch wenn, wie in allen anderen Vereinen, die erste Männermannschaft das Aushängeschild ist, legt man in Mühlau sehr viel Wert auf die Arbeit mit dem Nachwuchs. „Bei uns wird ein nicht ganz unwesentlicher Teil der Vereinarbeit in den Nachwuchs investiert. So arbeiten erfahrene und junge Übungsleiter zusammen, um die jungen Kicker zu trainieren“, berichtet MFV-Fußballchef Dietmar Wilhelm. Dabei stünde nicht nur die fußballerische Seite im Vordergrund. „Beim Sport werden den Mädchen und Jungen auch wichtige charakterliche Eigenschaften vermittelt. Außerdem werden soziale Kompetenzen gefördert und Kontakte gepflegt“, ergänzte Jugendleiter René Baier.

Ein wichtiger Termin im Vereinsleben steht immer im Mai im Kalender. An einem Wochenende findet jeweils von Freitag bis Sonntag einer Vereinspräsentation statt. Neben vielen Spielmöglichkeiten für die Kinder rollt an diesen Tagen auch das runde Leder. Aber nicht nur für die aktiven Teams des MFV. Am Freitagabend steht der „Elzing-Cup“ auf dem Programm. „Dort kämpfen bei einem Kleinfeldturnier Mannschaften von Firmen aus dem Gewerbegebiet um den Siegerpokal“, eine tolle Sache, auch für Vereinschef Dietmar Wilhelm.
Ein weiterer Höhepunkt im Vereinsleben ist die Abschlussfahrt am Saisonende. Alle zwei Jahre geht es für die Mitglieder auf Reisen. In diesem Jahr ist es wieder soweit. Diesmal lautet das Reisziel Berlin.

Sportlich gesehen ist für Dietmar Wilhelm (Foto) beim Mühlauer FV alles im Lot. Die erste Männermannschaft belegte vor dem Start in die Meisterschaftsrückrunde in der Kreisliga Nord mit 16 Punkten den siebenten Platz. „Nach einer guten Hinrunde sollten wir nichts mehr mit dem Abstieg zu tun bekommen“, freut sich Wilhelm. „Vielmehr wollen wir mit guten Leistungen die Anwärter auf den Staffelsieg etwas ärgern.“ Das Spitzentrio SC Altmittweida (31.5.), Siebenlehner SV (26.4.) und der SV Wacker Auerswalde (19.4.) gastiert in der Rückrunde in Mühlau.
Die Zweite Mannschaft steht so gut wie lange nicht da. In der 2. Kreisklasse/Staffel 1 steht das Team auf dem fünften Platz und hat in der Hinrunde bereits 13 Punkte eingefahren. Wilhelm: „Der Aufwärtstrend ist nicht zu übersehen.“

Visitenkarte des Vereins

Gründungsjahr: 1912 als Mühlauer Fußballclub (MFC) - 1990 Umbennung in Mühlauer FV 1912

Anzahl der Mitglieder: 140

Mannschaften im Fußball:
- 2 Männermannschaften im Spielbetrieb
- Alte Herren
- B-Junioren / SpG mit Hartmannsdorf
- C-Junioren / SpG mit Burgstädt
- E-Junioren
- G-Junioren nur Trainingsbetrieb

Schiedsrichter: Matti Kastendeich, Steffen Kreßner, Nick Blödel und Patrick Glös

Vorsitzender: Dietmar Wilhelm

Jugendleiter: René Baier

Die Bilanz, die Jugendleiter René Baier ziehen kann, ist so schlecht nicht. „Uns ist es gelungen, ehemalige Aktive unseres Vereins für eine Trainertätigkeit im Nachwuchsbereich zu gewinnen. So bringen Wolfram Gränz und Andreas Taubert den jüngsten Kickern das Fußball-ABC bei. Die **G-Junioren** werden für kommende Saison auf einen Spielbetrieb im F-Juniorenbereich vorbereitet.

Die **E-Junioren** spielen unter der Anleitung von Eric Chwoika, Maik Taubert und Nick Blödel in der Mittelsachsenklasse/Staffel 1. „Die Mannschaft zahlt in dieser Saison Lehrgeld, da es eine junge Truppe ist“, sagt Baier. Er hofft auf die kommende Saison, denn da könnte es im zweiten Jahr in dieser Altersklasse besser laufen.

Die **C-Junioren** der SpG Burgstädt/Mühlau wird von Dirk Vogler und Markus Zimmermann (beide Burgstädt) sowie den Mühlauern Ulli Gränz und Edgar Lindner trainiert. Die Mannschaft belegt mit Stand (8. April) den 7. Platz in der Mittelsachsenliga.

Die **B-Junioren** der SpG Mühlau/Hartmannsdorf hat gerade mit einem 0:0 gegen den TSV Flöha den Sprung in die Meisterrunde geschafft. Dort geht es dann wieder gegen den TSV Flöha. Die weiteren Kontrahenten aus der Südstaffel stehen noch nicht fest. Die Meisterrunde beginnt am 9. Mai. Trainiert wird das Team von Mathias Gränz und Erik Metzner.

Seit zwei Jahren übt René Baier die Funktion des Jugendleiters beim Mühlauer FV aus.

Vorgestellt: Mühlauer FV 1912

1. Mannschaft des Mühlauer FV - Kreisliga Nord

Hinten von l.inks: Mannschaftsleiter Ingo Freitag, Ch. Mann, J. Klapper, Ph. Zahm, M. Gränz, F. Klapper, M. Zeichhardt, Th. Bock und Trainer Uli Gränz.
Vorn von l.inks: Mannschaftsleiter A. Herbst, Abteilungsleiter Dietmar Wilhelm, S. Wilhelm, R. Baier, St. Greif, Ph. Greif, M. Kwas, T. Köhler und Sponsor Mario Illig.

Wolfram Gränz (l.) und Andreas Taubert haben sich der Ausbildung der jüngsten Jungen und Mädchen des Vereins gewidmet. Diese sind mit viel Eifer und Spaß bei der Sache.
In der kommenden Saison soll es für die jungen Kicker ernst werden, dann wird die Mannschaft bei den F-Junioren auf Torejagd gehen.

Auszüge aus der Chronik

- **05. Mai 1912**
Gründung des "Mühlauer Fußballclub" (MFC)

- **16. Mai 1912**
Kauf des ersten Balles für 13,50 Mark in Berlin

- **Sommer 1912**
Fußballspiele auf gepachteten Wiesen, die Pacht betrug 40 – 60 Mark pro ½ Jahr

- **1914**
Erstes Spiel in der Kreisklasse mit 5:2 Sieg über Rochlitz

- **1920**
Erster Schaukasten des Vereins am Landgasthof "Landgasthof Linde" angebracht, wird jedoch vom "Fußballgegner" gestohlen

- **1927**
Erstes Vereinsabzeichen

- **1934/35**
1. Meisterschaft der Männermannschaft in der 2. Kreisklasse

- **1946/47**
Nach dem 2. Weltkrieg wird der MFC als FDJ-Sportgemeinschaft Mühlau weitergeführt

- **1947 – 1953**
Fußball wurde in der "SG Mühlau" gespielt

- **1953 – 1965**
Umbenennung in BSG Mühlau / Niederfrohna

- **1965 – 1990**
Umbenennung in Betriebssportgemeinschaft (BSG) Fortschritt Mühlau

- **1979**
Die 1. Männermannschaft gewinnt zum ersten Mal den Kreispokal Karl-Marx-Stadt-Land durch ein 2:1 n. V. über Traktor Auerswalde

- **1980/81**
Die 1. Männermannschaft steigt in die Bezirksklasse Karl-Marx-Stadt auf und hält sich dort nur eine Spielzeit

- **1985**
1. Männermannschaft wird Kreismeister Karl-Marx-Stadt-Land

- **1986**
1. Männermannschaft wird Kreismeister und Kreispokalsieger Karl-Marx-Stadt-Land, direkter Aufstieg in die Bezirksklasse und hält sich dort einige Jahre

- **1990**
Im Zuge der Wiedervereinigung erfolgt eine Umbenennung in Mühlauer FV 1912 e.V.

- **1993/94**
Abstieg der 1. Mannschaft aus der Bezirksklasse

- **1996 bis 98**
Wird der Platz an der B 95 neu gebaut. Spielort war während der Bauphase in Burgstädt - Platz an der Albertsburg

- **1998**
Platzweihe mit einer Festwoche und dem Spiel der 1. Mannschaft des Mühlauer FV gegen den VfB Chemnitz

- **2010**
Seit Gründung des KVF Mittelsachsen spielt die Erste vom MFV in der Kreisliga.
D-Junioren steigen in die Bezirksliga Chemnitz auf, können jedoch trotz toller Leistung diese nicht halten.

SPORTHAUS Haubold

Siebenlehn · Nossener Str. 43

Neuer Onlineshop

TEAMBRO®

www.teambro.de

Finde uns auf Facebook:
facebook.com/TeamBroSports